

# Ärger mit Kronos

## Teil 1 von 2

Von abgemeldet

### Kapitel 3: Ja oder Was ist jetzt los?

Hier ist das nächste Kapi!  
hoffe es gefällt euch:)

-----

Nervös sah Sam durch die Fensterscheibe. Sie wusste nicht, ob das hier eine so gute Idee war, denn sie hatte beschlossen zu diesem Klassentreffen zu gehen. Kurz darauf parkte sie ihren Wagen und stieg aus. Sie ließ ihren Blick über das Gelände schweifen. Sie war auf dem Gelände der Highschool auf dem sie ihren Abschluss gemacht hatte. Das Treffen würde in der Turnhalle stattfinden. Die Tatsache störte sie allerdings recht wenig.

Zögernd betrat sie die Halle und sah sich um. Hier war ziemlich was los. Musik lief im Hintergrund und viele standen in kleinen Grüppchen zusammen und unterhielten sich bereits. Sekunden später wurde jemand auf sie aufmerksam. Es war eine Frau mit roten Haaren. 'Nicky' schoss es Sam durch den Kopf. „Hey, Sam! Du siehst gut aus.“ „Danke, das kann ich nur zurückgeben.“ Nicky lächelte und wollte mit Sam zu der Gruppe gehen, mit der sie sich gerade unterhalten hatte. „Warte, ich hänge noch eben schnell meine Jacke auf.“ „Okay.“ Rasch hängte sie ihren Ledermantel auf und folgte Nicky dann zu den anderen. Die begrüßten sie gut gelaunt, was sie mit Verwunderung registrierte. Kurzerhand ließ sie sich auf den freien Platz neben Nicky fallen und sie unterhielten sich über alles Mögliche, bis sie schließlich auf das Thema Arbeit kamen. Nicky arbeitete in einem Hotel, Ben, ein schwarzhaariger Muskelprotz, in einem Fitnessstudio. Die Arbeit der anderen konnte sie sich nicht merken. „Was machst du eigentlich?“ Mike, er hatte blonde Haare, sah sie neugierig an. Kurz zögerte sie. „Ich hab bei der Air Force Astrophysik studiert und arbeite jetzt mit bei einem Projekt.“ „Hab ich richtig gehört? Du hast Astrophysik studiert? Mein Cousin hat das versucht, er hat nach nicht einmal drei Wochen das Studium abgebrochen, weil er nur noch Bahnhof verstanden hat. Er hat gesagt das das unglaublich schwer ist.“ Meinte Ben sichtlich überrascht. „Es kommt darauf an ob man das verstehen kann. Ich hatte auch welche in meinem Kurs, die nach ´ner Weile abgebrochen haben. Aber das gibt es in jedem Kurs. Egal welcher.“ „Was genau machst du beim Militär eigentlich?“ fragend sah Mike sie an.

Doch noch bevor Sam antworten konnte hinderte sie jemand daran. „Das mit dem

Militär war ja so was von klar.“ Ertönte eine Stimme hinter ihr. Sam drehte sich um und musterte einen schwarzhaarigen jungen Mann. Kurz überlegte sie doch dann viel ihr seine Name wieder ein. „Chase.“ Der Typ grinste „Ich hätte nicht gedacht dass du dich an mich erinnerst.“ Seine Stimme klang mehr als höhnisch „Wie geht´s eigentlich deinem Vater? Hab gehört, das er Krebs hat und kurz davor ist zu krepieren.“ „Ich glaub da irrst du dich. Mein Vater erfreut sich bester Gesundheit.“ Sie lächelte, doch Chase wollte ihr das nicht glauben. „´n Kumpel von mir hat gesagt, dass er so gut wie tot ist!“ „Man kann sich auch irren.“ Sam sah ihn selbstbewusst an, etwas was Chase explodieren lies, sodass er seine Faust in ihre Richtung schießen lies. „Du lügst! Meine Quellen sind absolut zuverlässig!“ zischte er sauer, während er Sam Angriff, doch die fing seinen Angriff locker ab und drehte ihm den Arm auf den Rücken. Sie stand dadurch hinter ihm.

„Verdammt! Das tut weh! Lass gefälligst los! Außerdem wie machst du das?“ fluchte er noch immer ziemlich sauer während er versuchte sich aus ihrem Griff zu befreien. Doch sie lockerte ihren Griff nicht im Geringsten. Wodurch er sich nur noch mehr wehtat. „Wie hast du mich damals genannt? Militärschling? Ich hätte dir damals schon in den Arsch treten können hab´s aber nicht. Außerdem hab ich mittlerweile fast jeden Tag mit Idioten wie dir zu tun.“ „Lass mich los!“ „Nur wenn du mich in Ruhe lässt!“ Eine Zeit lang schwieg Chase nickte dann jedoch zustimmend. Nachdem Sam ihn losgelassen hatte verzog er sich so schnell wie möglich wieder zu seinen Kumpels. „Nicht schlecht, Sam! Wie hast du das gemacht?“ Sam zuckte nur mit den Schultern „Übung.“ Ungläubig wurde sie von den anderen angesehen beließen es jedoch dabei. Schnell war dieser kleine Zwischenfall vergessen und man unterhielt sich jetzt über die eigene Familie. „Also, ich bin seit vier Jahren glücklich verheiratet und hab zwei Jungen die ziemlich lebhaft sind.“ Erzählte Nicky stolz „Wie alt sind die beiden denn?“ wollte Ben neugierig wissen „Sie sind beide drei Jahre alt.“ „Wie geht das denn?“ irritiert sah Ben sie an „Zwillinge, du Dummkopf!“ „Kann ich ja nicht wissen.“ Ben selber erzählte, das er seit einem Jahr eine Freundin hatte mit der er sehr glücklich war. Mitten in der Unterhaltung knallte es dann plötzlich laut und die Lichter in der Halle gingen aus.

-----  
Das war´s dann mal wieder  
hoffe es hat euch gefallen:)